

Mit Präzision zur gefragten Fachkraft

Wenige Tausendstel Millimeter. Also ein Bruchteil der Dicke eines menschlichen Haares.

Mit dieser Präzision gehen moderne und stark nachgefragte Berufe der Metallbearbeitung wie Zerspanungsmechaniker*innen ihrer Arbeit nach. Kein ölbefleckter Blaumann, keine staubige Fabrikhalle, der „Metaller“ von heute trägt auch keine Stahlträger mehr auf der Schulter durch die Gegend - so oft noch die Vorstellungen. Industriemechaniker*innen und Zerspanungsmechaniker*innen in ihren jeweiligen Einsatzgebieten sind Profis für Perfektion und arbeiten heute mit geringen körperlichen Belastungen in sauberen Produktionsstätten.

Zerspanungsmechaniker*innen im Einsatzgebiet Dreh- und Fräsmaschinensysteme

Diese hochqualifizierten Fachkräfte fertigen Präzisionsbauteile in Klein- oder Großserien - oder in Einzelaufträgen. Dazu nutzen die Zerspanungsmechaniker*innen computergestützte numerisch gesteuerte Maschinen, die mit höchster Genauigkeit und spanenden Verfahren wie Fräsen, Drehen und Bohren entsprechende Bauteile fertigen, die sich in allen Lebensbereichen wiederfinden.

Die Programmierung der CNC-Maschinen, die stete Optimierung der Fertigungsprozesse sind ebenso Arbeitsalltag wie die Prüfung der Qualitätsvorgaben, die Beseitigung von Störungen nach festgelegten Prüfverfahren oder die regelmäßige Inspektion und Wartung der Maschinen.

Mehr finden Sie im Online-Flyer auf unserer Website:



Industriemechaniker*innen im Einsatzgebiet Feingerätebau

Maschinen müssen laufen, sonst wird's teuer. Industriemechanikerinnen und Industriemechaniker wissen das. Sie sind zum Beispiel für die Wartung und Instandhaltung sowie Reparatur von Maschinen und technischen Systemen zuständig. Die Ermittlung von Störungsursachen, die Fertigung von Ersatzteilen, der Einbau von Teilen oder Baugruppen sowie Testläufe von Maschinen und Fertigungsanlagen sind einige der Arbeitsbereiche in der Industriemechanik. Die Herstellung spezifischer Ersatzteile mit modernen Werkzeugmaschinen gehört ebenfalls zum Tätigkeitsfeld.

Mehr finden Sie im Online-Flyer auf unserer Website:



Maßnahmebezeichnung	Art	Dauer	Beginntermin	Folgetermin
Assessment				
Arbeitsmedizinische Begutachtung ¹⁾	Reha	3 Stunden	i. d. R. wöchentlich	
Psychologische Eignungsuntersuchung	Reha	1 Tag	i. d. R. wöchentlich	
Arbeitserprobung ²⁾	Reha	5 Tage	i. d. R. wöchentlich	
Fachpraktische Erprobung	AVGS-MAT	5 Tage	auf Anfrage	
Berufliches Orientierungsseminar	Reha	2 Wochen	nur DRV KBS	
Berufsfindung / Arbeitserprobung	Reha	2 Wochen	i. d. R. wöchentlich	
Berufsfindung / Arbeitserprobung für Teilnehmer mit psychischen Beeinträchtigungen	Reha	6 Wochen	auf Anfrage	

Vorbereitung				
Rehabilitationsvorbereitungslehrgang	Reha	3 Monate	02.11.2022	20.03.2023
Rehabilitationsvorbereitungstraining für Teilnehmer mit psychischen Beeinträchtigungen	Reha	3 Monate	03.08.2022	02.11.2022
Erweiterter Rehabilitationsvorbereitungslehrgang mit Sprachförderung Deutsch	Reha	3 Monate	03.08.2022	02.01.2023
NEU Rehabilitationsvorbereitungslehrgang für betr. Einzelumschulung	Reha	3 Monate	02.11.2022	20.03.2023
Stärkung der Grundkompetenzen/Ausbildungsvorbereitung mit individuellem Eintritt	FbW	3 Monate	02.11.2022	20.03.2023

Qualifizierung: Umschulung/Ausbildung mit anerkanntem Abschluss

Kaufmännische Berufe

Kaufmann/frau für Büromanagement	Reha / FbW	24 Monate	20.06.2022	01.02.2023
Industriekaufmann/frau	Reha / FbW	24 Monate	20.06.2022	01.02.2023
Immobilienkaufmann/frau	Reha / FbW	24 Monate	01.02.2023	folgt
Kaufmann/frau im E-Commerce	Reha / FbW	24 Monate	20.06.2022	19.06.2023
Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, FR Medizinische Dokumentation	Reha / FbW	24 Monate	20.06.2022	01.02.2023

IT und Elektrotechnik

IT-System-Elektroniker/in	Reha / FbW	24 Monate	20.06.2022	01.02.2023
Elektroniker/in für Geräte und Systeme	Reha / FbW	28 Monate*	20.06.2022	01.02.2023

Metall-Berufe

Industriemechaniker/in Einsatzgebiet Feingerätebau	Reha / FbW	28 Monate*	20.06.2022	01.02.2023
Zerspanungsmechaniker/in (Dreh- oder Fräsmaschinensysteme)	Reha / FbW	28 Monate*	20.06.2022	01.02.2023

Gesundheitswesen

Augenoptiker/in	Reha / FbW	24 Monate	20.06.2022	01.02.2023
Hörakustiker/in	Reha / FbW	24 Monate	20.06.2022	19.06.2023
Orthopädienschuhmacher/in	Reha / FbW	24 Monate	01.02.2023	folgt 2024
Orthopädietechnik-Mechaniker/in	Reha / FbW	24 Monate	01.02.2023	folgt 2024
Masseur/in und med. Bademeister/in	Reha / FbW/ FG ³⁾	24 Monate	01.02.2023	folgt 2024
Podologe/in	Reha/ FbW/ FG ³⁾	24 Monate	01.02.2023	folgt 2024
Pflegefachassistent/in	Reha / FbW/MAGS ⁴⁾	12 Monate	01.02.2023	folgt 2024
Pflegefachmann/frau	PfIAFinV / FbW	36 Monate	01.09.2022	01.03.2023

Berufe im Sozialwesen

NEU Geprüfte Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung (GFAB) ⁵⁾	Reha	14 Monate	19.06.2023	folgt
---	------	-----------	------------	-------

¹⁾ AMB: keine preisverhandelte Maßnahme

²⁾ Arbeitserprobung: Nicht durch Agentur für Arbeit buchbar

³⁾ FG (Förderrichtlinie Gesundheitsfachberufe): schulgeldfreie schulische Ausbildung in Gesundheitsfachberufen (Erstausbildung)

⁴⁾ MAGS: Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Ausbildung für die Pflegefachassistenten im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales in NRW

⁵⁾ GFAB: Vorab 4wöchige betriebliche Eignungsabklärung erforderlich!

* = Die Verkürzung der Regelumschulungszeit (28 Monate) auf 24 Monate kann in Absprache mit der IHK aufgrund besonderer Vorkenntnisse/Berufserfahrung des Umschülers erfolgen bzw. werden dreimonatige Vorschaltmaßnahmen angerechnet.



Maßnahmebezeichnung	Art	Dauer	Beginntermin	Folgetermin
---------------------	-----	-------	--------------	-------------

Qualifizierung im Betrieb

Betriebliches Rehabilitations-Management	Reha	24 Monate	20.06.2022 ⁶	02.01.2023 ⁵
100 zusätzliche Ausbildungsplätze für Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung in NRW	Reha	je nach gewähltem Berufsbild	im Januar jeden Jahres	

Qualifizierung Kurzmaßnahmen

Betreuungskräfte/ Alltagsbegleiter/in	FbW / Selbstzahler	420 Stunden ges.	27.03.2023	folgt
Praxisanleiter in der Pflege	Selbstzahler / BS	3 Module je 100 St.	09.01.2023	folgt
Kaufmännisches Praxistraining (MAQ)	Reha	12 Monate	20.06.2022	01.02.2023
Metall (MAQ)	Reha	12 Monate	20.06.2022	01.02.2023
Elektronik (MAQ)	Reha	12 Monate	20.06.2022	01.02.2023
Gesundheitswesen (MAQ) (auf Anfrage)	Reha	12 Monate	auf Anfrage	
Sondertrainingsmaßnahme (Prüfungsvorbereitung etc.)	Selbstzahler	bis 3 Monate	auf Anfrage	

Integrationsmaßnahmen

Integrationsmaßnahme	Reha	9 Monate	Einstieg nach Absprache	
Integrationsmaßnahme für Menschen mit psychischer Behinderung	Reha	5 Monate (+6 optional)		

Anderer Leistungsanbieter §60 SGB IX (beat-nrw.de)

Eingangsverfahren	Reha	Einstieg individuell möglich		
Berufsbildungsbereich	Reha	Einstieg individuell möglich		

⁶) = Die Einstiegstermine der Betrieblichen Rehabilitation können je nach Berufsbild und Einstieg in den Kooperationsbetrieb variieren.

MAQ: Modulare Anpassungsqualifizierung

Reha: Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben gem. Sozialgesetzbuch IX

PfIAFinV: Pflegeberuffinanzierungsverordnung

Alle Angebote finden in Vollzeit statt.

AVGS-MAT: Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein - Maßnahme bei einem Träger

FbW: Förderung der beruflichen Weiterbildung/Bildungsgutschein

BS: Bildungsscheck



Informationsveranstaltung Mittwochs-In

Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat bieten wir jeweils ab 13:00 Uhr die Möglichkeit an, das Berufsförderungswerk Hamm persönlich kennenzulernen und Fragen an unsere Mitarbeiter zu stellen. Wir bitten um eine telefonische Anmeldung oder Mail.

Die Informationsveranstaltung dient der Beratung und Information und ersetzt keine Assessment-Maßnahme.

Die nächsten Termine:

01.06.2022	07.09.2022
15.06.2022	21.09.2022
06.07.2022	05.10.2022
03.08.2022	19.10.2022
17.08.2022	

ggf. als Online-Veranstaltung
Aktuelle Infos auf www.bfw-hamm.de

**GESUNDHEITS-
SCHULE HAMM**

Westfälische
Pflegeschule
Hamm

Deutsche
Berufsförderungswerke
Bundesverband

beat-nrw.de
Berufsbildung ermöglichen. Wege in Arbeit. Teilhabe.

GRUPPE
JG

ifa Integrationsfachdienst

Die Berufsförderungswerk Hamm GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Josefs-Gesellschaft gGmbH (JG-Gruppe).

Kontakt:

Sammelruf: 02381 587-829

Sammelfax: 02381 587 99-829

Zentrale Mail: aufnahme@bfw-hamm.de

Ihre Ansprechpartner im Kundencenter

Herr Roller: 02381 587-557

Frau Osthöver: 02381 587-821

Frau Weiz: 02381 587-894

Frau Vehrenkemper: 02381 587-841

Netzwerken für den passenden Job

Eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit ist das primäre Ziel, welches die Menschen, die ein Berufsförderungswerk in Anspruch nehmen, erwarten. Was je nach Berufsbild oft fast von alleine funktioniert, kann in einigen Fällen eine besondere Unterstützung notwendig machen. Das ist dann ein Fall für **Bettina Will, Integrationsmanagerin** in der Berufsförderungswerk Hamm GmbH. Die Betriebswirtin ist Ansprechpartnerin für die Reha- Teilnehmerinnen und Teilnehmer, aber auch für Unternehmen.

Naht zum Beispiel das planmäßige Ende einer Umschulung und somit der Übergang in die Erwerbstätigkeit, klärt Bettina Will über wichtige vorbereitende Aspekte auf, wie der fristgerechte Meldung bei der Agentur für Arbeit, aber auch der Hinweis, nach Möglichkeit einige finanzielle Reserven für diesen Übergang zu bilden.

Ein wesentlicher Punkt ist die Unterstützung bei der Suche nach passenden Praktikumsplätzen oder später einem Arbeitsplatz im neuen Beruf. Dazu werden im Gespräch die Rahmenbedingungen, Mobilität und Präferenzen geklärt, bevor sie sich auf die Suche nach dem passenden Unternehmen oder Stellenausschreibungen -wohnortnah- macht. Ein Blick in die vorher erstellten Bewerbungsunterlagen inklusive. In enger Abstimmung mit der Ausbildung und den begleitenden Fachdiensten im Berufsförderungswerk Hamm finden sich recht schnell passende Optionen und Ansprechpersonen. „Die Absolventen unserer Umschulungen sollten sich daher gut überlegen, wenn sie mich ansprechen, denn ich finde immer was Passendes!“, verspricht Bettina Will mit einem Augenzwinkern. Ihre Erfolgsquote hat sich offenbar schon herumgesprochen, das Empfehlungsmarketing für ihre Dienste läuft auf Hochtouren.

Entscheidend sind hier die passenden Kontakte. In einer Firmendatenbank, einem sogenannten Customer Relationship Management (CRM)-System, werden passende Firmen mit Ansprechpartnern, möglichen Stellen und besonderen Anforderungen gespeichert und stetig aktualisiert. Auf regionalen Jobmessen lassen sich aktiv neue Kontakte knüpfen, die den Teilnehmenden wieder zugute kommen. Dabei werden die Unternehmen auch gerne in das Berufsförderungswerk eingeladen, um sich selbst den potentiellen Bewerbern vorstellen zu können. „Wichtig ist, dass es für beide Seiten passt - Arbeitnehmer und Arbeitgeber.“ Bettina Will weiß, dass eine nachhaltige Integration in Arbeit nur gelingt, wenn alle Beteiligten offen ihre Punkte auf den Tisch legen, und die Chemie stimmt. Bei Bedarf steht sie mit noch bis zu sechs Monate nach dem Umschulungsabschluß für eine individuelle Nachbetreuung zur Verfügung. Oft entsteht dieser Bedarf erst zufällig, zum Beispiel im Rahmen der Nachbefragungen nach sechs und zwölf Monaten. Hier wird die Nachhaltigkeit der Integration überprüft und statistisch ausgewertet. Oft melden sich die Männer und Frauen erst dann, dass sie noch Unterstützung benötigen. „Unsere Absolventen können mich jederzeit bei Problemen in der Probezeit oder bei der Stellensuche aktiv kontaktieren. Die ehemaligen Umschülerinnen und Umschüler sollten sich zeitnah bei mir melden. Erst dann kann ich tätig werden.“

Regelmäßig fragen auch Unternehmen an auf der Suche nach passenden Fachkräften. Hier stimmt Bettina Will die Anforderungen des Unternehmens mit den verfügbaren Absolventen des Berufsförderungswerkes Hamm ab und schlägt passende Kandidaten vor bzw. initiiert mit der Kandidatin/dem Kandidaten die Bewerbung beim Unternehmen.

Oft gehört umgekehrt auch „Klinkenputzen“ dazu, wie die erfahrene Integrationspezialistin bestätigt: „Oft muss man einfach zum Telefonhörer greifen und den ersten Schritt machen, die passenden Ansprechpartner*innen herausfinden und dann von der Qualität unserer Fachkräfte überzeugen.“

Eine fordernde, aber sehr erfüllende Aufgabe, besonders wenn die Integration schnell gelingt und alle Beteiligten zufrieden sind.



Kontakt:

Bettina Will

Integrationsmanagerin

Telefon 02381 587-222

Mail: bettina.will@bfw-hamm.de

